

**Bericht über die Erstellung  
des Jahresabschlusses  
zum 31. Dezember 2021**

der

**UBW Service GmbH**

Türlenstraße 2

70191 Stuttgart

durch

**Geist, Barth und Partner GbR**  
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater

Seestraße 45

70174 Stuttgart

---

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1. Auftragsannahme</b>	2
1.1 Auftraggeber und Auftragsabgrenzung	2
1.2 Auftragsdurchführung	3
1.3 Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte	4
1.4 Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten	5
1.5 Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses	5
<b>2. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen</b>	6
2.1 Rechtliche Verhältnisse	6
2.2 Steuerliche Verhältnisse	6
2.3 Wirtschaftliche Verhältnisse	7
<b>3. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten</b>	10
<b>4. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen</b>	10
<b>5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung</b>	10
<b>6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz</b>	11
<b>7. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung</b>	15
<b>8. Bescheinigung</b>	16
<b>Anlagen</b>	
Bilanz zum 31. Dezember 2021	17
Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	18
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021	19
Anhang	22
Entwicklung des Anlagevermögens vom 01.01.2021 bis 31.12.2021	24
Anlagenspiegel zum 31.12.2021	29
Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	30

## 1. Auftragsannahme

### Auftraggeber und Auftragsabgrenzung

Die Geschäftsführung der

**UBW Service GmbH,  
Stuttgart**

- nachfolgend auch kurz "UBW GmbH" oder "Gesellschaft" genannt -

beauftragte uns, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 aus den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, unter Berücksichtigung der erteilten Auskünfte nach gesetzlichen Vorgaben und nach den innerhalb dieses Rahmens liegenden Anweisungen des Auftraggebers zur Ausübung bestehender Wahlrechte zu entwickeln. Diesen Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen haben wir im April bis Mai 2022 in unseren Kanzleiräumen durchgeführt.

Unser Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste keine über die Auftragsart hinausgehenden Tätigkeiten und damit auch keine erweiterten Verantwortlichkeiten als Steuerberater.

Die Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses oblag der uns mit dessen Erstellung beauftragenden gesetzlichen Vertretung der Gesellschaft, die über die Ausübung aller mit der Aufstellung verbundener Gestaltungsmöglichkeiten und Rechtsakte zu entscheiden hatte.

Wir haben unseren Auftraggeber über solche Sachverhalte, die zu Wahlrechten führten, in Kenntnis gesetzt und von ihm Entscheidungsvorgaben zur Ausübung von materiellen und formellen Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweishwahlrechten) sowie Ermessensentscheidungen eingeholt.

Dies galt in gleicher Weise für die von unserem Auftraggeber zu treffenden Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungserleichterungen und der Möglichkeit der Hinterlegung des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften gemäß MicroBilG.

Nach den in § 267a HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine Kleinstkapitalgesellschaft.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurde von den größenabhängigen Erleichterungen der §§ 275 Abs. 5, 264 Abs. 1, 266 Abs. 1 HGB Gebrauch gemacht.

Eine Offenlegung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 sowie der anderen notwendigen Unterlagen ist erfolgt.

Der uns erteilte Auftrag zur Erstellung des Jahresabschlusses umfasste alle Tätigkeiten, die erforderlich waren, um auf der Grundlage der Buchführung und der Inventur sowie der eingeholten Auskünfte zu Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsfragen und der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen den handelsrechtlich vorgeschriebenen Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, zu erstellen.

Da die Anfertigung eines Erstellungsberichts vereinbart, jedoch konkrete Festlegungen zu Art und Umfang unserer Berichterstattung in den Auftragsvereinbarungen nicht ausdrücklich getroffen wurden, berichten wir in berufsüblicher Form im Sinne der *Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen* vom 12./13. April 2010 über Umfang und Ergebnis unserer Tätigkeit.

Bei der Auftragsannahme haben wir von unserem Auftraggeber ausbedungen, dass uns die für die Auftragsdurchführung benötigten Unterlagen und Aufklärungen vollständig gegeben werden.

### **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

Für die Durchführung des Auftrags und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die vereinbarten und diesem Bericht als Anlage beigefügten "Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften" maßgebend.

### **Auftragsdurchführung**

Im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses und bei unserer Berichterstattung hierüber haben wir die einschlägigen Normen unserer Berufsordnung und unsere Berufspflichten beachtet, darunter die Grundsätze der Unabhängigkeit, Gewissenhaftigkeit, Verschwiegenheit und Eigenverantwortlichkeit (§ 57 StBerG).

Die Erstellung des Jahresabschlusses umfasst unabhängig von der Art unseres Auftrags die Tätigkeiten, die erforderlich sind, um auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der eingeholten Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unter Vornahme der Abschlussbuchungen die gesetzlich vorgeschriebene Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie einen Anhang und weitere Abschlussbestandteile zu erstellen.

Nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses gehören die erforderlichen Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen). Bestehende Gestaltungsmöglichkeiten wurden von uns im Rahmen der Erstellung nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes gilt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses haben wir die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Wesentlichkeit beachtet.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erforderte von uns die Kenntnis und Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, einschlägiger Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie der einschlägigen fachlichen Verlautbarungen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften des Handels- und Steuerrechts, der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags.

Im Rahmen des erteilten Auftrags haben wir die gesetzlichen Vorschriften für die Aufstellung von Jahresabschlüssen sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Straftaten und außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten waren nicht Gegenstand unseres Auftrags.

### **Vollständigkeitserklärung**

Die Geschäftsführung hat uns die angeforderte berufsübliche Vollständigkeitserklärung bezüglich der Buchführung, Belege und Bestandsnachweise sowie der uns erteilten Auskünfte schriftlich erteilt, die wir zu den Akten genommen haben.

Von der Geschäftsführung wurde uns in einer berufsüblichen Vollständigkeitserklärung versichert, dass in der Bilanz alle bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Wagnisse der Gesellschaft vollständig und richtig enthalten sind.

### **Buchführung und Inventar, erteilte Auskünfte**

Für die Gesellschaft besteht nach § 238 HGB Buchführungspflicht.

Die Buchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Die Anlagenbuchführung wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Anlagenbuchführung der DATEV eG erfüllt im Zusammenhang mit einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit des Programms Kanzlei-Rechnungswesen die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Anlagenbuchführung.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Auskünfte erteilte die Geschäftsführung.

Die Geschäftsführung benannte folgende Auskunftspersonen:  
Frau Katrin Gleißner

Alle erbetenen Auskünfte, Aufklärungen und Nachweise wurden von der Geschäftsführung und von den zur Auskunft benannten Mitarbeitern bereitwillig erbracht.

### **Festlegungen über die Ausübung von Wahlrechten**

Erforderliche Entscheidungen über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) gehören nicht zur Erstellung des Jahresabschlusses. Wir haben unseren Auftraggeber jedoch über die Ausübung materieller und formeller Gestaltungsmöglichkeiten (Ansatz-, Bewertungs- und Ausweiswahlrechte sowie Ermessensentscheidungen) in Kenntnis gesetzt, Entscheidungsvorgaben unseres Auftraggebers hierzu eingeholt und diese im Rahmen der Erstellung exakt nach den Vorgaben des Kaufmanns bzw. der gesetzlichen Vertreter ausgeübt.

Entsprechendes galt für Entscheidungen über die Anwendung von Aufstellungs- und Offenlegungserleichterungen des Jahresabschlusses für Kleinstkapitalgesellschaften.

### **Feststellungen zu den Grundlagen des Jahresabschlusses**

Die Organisation der Buchhaltung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die Saldenvorträge zum 1. Januar 2021 entsprechen den Ansätzen in der Bilanz zum 31. Dezember 2020.

Die Buchführung der Gesellschaft ist ordnungsgemäß und beweiskräftig, das Belegwesen ist geordnet. Die Salden des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 sind ordnungsgemäß vorgetragen worden.

Der Jahresabschluss wurde auf unseren EDV-Systemen erstellt. Die dabei eingesetzte Software Kanzlei-Rechnungswesen der DATEV eG in Nürnberg erfüllt nach einer Bescheinigung der Ernst & Young GmbH vom 28.03.2021 die Voraussetzungen für eine ordnungsmäßige Finanzbuchführung und Entwicklung des Jahresabschlusses.

Soweit sich im Rahmen unserer Jahresabschlusserstellung Buchungen ergaben, haben wir diese mit der Geschäftsführung unseres Auftraggebers abgestimmt. Die Abschlussbuchungen wurden bis zum Abschluss unserer Tätigkeit vorgenommen.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266, 275 und 267a HGB. Das Anlagevermögen ist in einem Bestandsnachweis ordnungsgemäß entwickelt.

Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken - soweit sie bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbar waren - ist durch die Bildung ausreichender Rückstellungen und Wertberichtigungen Rechnung getragen. Soweit solche Risiken nach dem Bilanzstichtag entstanden sind, wird auf sie im Anhang verwiesen.

Die einzelnen Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Erläuterungsteil ausführlich dargestellt.

## 2. Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

### Rechtliche Verhältnisse

Firma:	UBW Service GmbH
Rechtsform:	GmbH
Gründung am:	19.04.1994
Sitz:	Stuttgart
Anschrift:	Türlestraße 2 70191 Stuttgart
Name laut Registergericht:	UBW Service GmbH
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Stuttgart
Register-Nr.:	212915
Gesellschaftsvertrag:	Gültig in der Fassung vom 19. April 1994  Die Firmierung erfolgt ab 21.07.2021 unter UBW Service GmbH mit Sitz in Stuttgart.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gegenstand des Unternehmens:	Übernahme von Dienstleistungen und Geschäftsbesorgungen aller Art für wirtschaftliche Vereinigungen zur Förderung dieser Vereinigungen und den diesen Vereinigungen beigetretenen Unternehmen. Hierunter fallen insbesondere Durchführung von Informations- und Seminarveranstaltungen, Abgabe von Stellungnahmen zu wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Fragen sowie die Herausgabe und der Vertrieb von Publikationen.
Gezeichnetes Kapital:	EUR 25.564,59
Gesellschafter/-in:	Unternehmer Baden-Württemberg e.V. EUR 25.564,59
Wesentliche Änderungen der rechtlichen Verhältnisse nach dem Abschlusstichtag:	lagen nicht vor
<b>Steuerliche Verhältnisse</b>	
Zuständiges Finanzamt:	Stuttgart-Körperschaften
Steuernummer:	99048/04664

---

**Wirtschaftliche Verhältnisse****2.3.1 Allgemeines****Stand und Entwicklung des Personals**

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Angestellte	2
leitende Angestellte	1
Aushilfen	3

Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt damit 6.



### 2.3.2 Vermögenslage

Die aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 abgeleitete Darstellung der Vermögenslage der Gesellschaft lässt sich im Vergleich zum vorherigen Bilanzstichtag folgendermaßen darstellen:

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>AKTIVA</b>						
Sachanlagen	0,0	0,0	0,1	0,2	-0,1	-100,0
Forderungen	29,4	50,1	31,7	62,2	-2,3	-7,3
Sonstige Vermögensgegenstände	0,2	0,3	0,0	0,0	0,2	-
Flüssige Mittel/Wertpapiere	28,8	49,1	18,9	37,1	9,9	52,4
Rechnungsabgrenzungsposten	0,3	0,5	0,3	0,6	0,0	0,0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>58,7</b>	<b>100,0</b>	<b>51,0</b>	<b>100,0</b>	<b>7,7</b>	<b>15,1</b>
Rundungsbedingte Differenz	0,0		0,0			

	Bilanz zum 31.12.2021		Bilanz zum 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
<b>PASSIVA</b>						
Eigenkapital	38,7	65,9	36,5	71,6	2,2	6,0
Rückstellungen	5,8	9,9	7,0	13,7	-1,2	-17,1
Lieferverbindlichkeiten	2,6	4,4	1,4	2,7	1,2	85,7
Sonstige Verbindlichkeiten	11,7	19,9	6,1	12,0	5,6	91,8
<b>Summe Passiva</b>	<b>58,7</b>	<b>100,0</b>	<b>51,0</b>	<b>100,0</b>	<b>7,7</b>	<b>15,1</b>

### 2.3.3 Ertragslage

Die Ertragslage hat sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

	01.01. bis 31.12.2021		01.01. bis 31.12.2020		Änderung ggü. d. Vorjahr in	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	200,4	100,0	249,3	100,0	-48,9	-19,6
+ sonst.betriebl.Erträge	18,3	9,1	16,1	6,5	2,2	13,7
- Personalaufwand	113,3	56,5	148,7	59,6	-35,4	-23,8
- Abschreibungen	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
- sonst.betriebl.Aufwand	101,6	50,7	115,5	46,3	-13,9	-12,0
- EE-Steuern	0,9	0,4	0,2	0,1	0,7	350,0
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2,8</b>	<b>1,4</b>	<b>0,9</b>	<b>0,4</b>	<b>1,9</b>	<b>211,1</b>
- sonstige Steuern	0,6	0,3	0,5	0,2	0,1	20,0
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2,2</b>	<b>1,1</b>	<b>0,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1,8</b>	<b>450,0</b>

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresergebnis von 2.209,95 EUR (Vorjahr: 402,24 EUR) ab.

Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum 200.382,57 EUR. Im Vorjahr 2020 wurde demgegenüber ein Betrag von 249.264,53 EUR ausgewiesen. Das entspricht einer Minderungsrate von 19,61 %.

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren in 2021 betragen 0,00 EUR gegenüber -0,59 EUR im Vergleichszeitraum 2020. Der relative Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt damit 100,00 %.

Die Löhne und Gehälter 2021 betragen 90.488,39 EUR gegenüber 120.149,88 EUR im Vergleichszeitraum 2020. Die absolute Veränderung beträgt damit -29.661,49 EUR. Dies ergibt eine Minderungsrate von 24,69 %.

An sozialen Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung fielen im Berichtsjahr 2021 22.783,95 EUR an. In 2020 belief sich der entsprechende Wert auf 28.537,21 EUR. Der Betrag der absoluten Veränderung beläuft sich auf -5.753,26 EUR. Dies entspricht einer Minderungsrate von 20,16 %.

Die Umsatzrentabilität betrug 1,10 %. Im Vorjahr 2020 lag dieser Wert bei 0,16 %.

### **3. Art und Umfang der Erstellungsarbeiten**

Art, Umfang und Ergebnis der während unserer Auftragsdurchführung im Einzelnen vorgenommenen Erstellungshandlungen haben wir, soweit sie nicht in diesem Erstellungsbericht dokumentiert sind, in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Gegenstand der Erstellung ohne Beurteilungen ist die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Erstellung des Anhangs und weiterer Abschlussbestandteile auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Unser Auftrag zur normentsprechenden Entwicklung des Jahresabschlusses aus den vorgelegten Unterlagen unter Berücksichtigung der erhaltenen Informationen und der vorgenommenen Abschlussbuchungen erstreckte sich nicht auf die Beurteilung der Angemessenheit und Funktion interner Kontrollen sowie der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung. Insbesondere gehörte die Beurteilung der Inventuren, der Periodenabgrenzung sowie von Ansatz und Bewertung nicht zum Umfang unseres Auftrags.

Wurden Abschlussbuchungen vorgenommen, z.B. die Berechnung von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen, so bezogen sich diese auf die vorgelegten Unterlagen und erteilten Auskünfte ohne eine Beurteilung ihrer Richtigkeit.

Auch wenn bei der Erstellung ohne Beurteilungen auftragsgemäß keine Beurteilungen der Belege, Bücher und Bestandsnachweise vorgenommen werden, weisen wir unseren Auftraggeber auf offensichtliche Unrichtigkeiten in den vorgelegten Unterlagen hin, die uns als Sachverständige bei der Durchführung des Auftrags unmittelbar auffallen, unterbreiten Vorschläge zur Korrektur und achten auf die entsprechende Umsetzung im Jahresabschluss.

### **4. Ausführungen zu den vorgelegten Belegen, Büchern und Bestandsnachweisen**

Beim erteilten Auftrag zur Erstellung ohne Beurteilungen sind Ausführungen zu den von uns geführten Büchern und den uns darüber hinaus vorgelegten Belegen und Bestandsnachweisen nicht erforderlich, weil keine Besonderheiten festgestellt wurden.

### **5. Ergebnis der Arbeiten und Bescheinigung**

Die Bescheinigung zu dem von uns erstellten Jahresabschluss enthält keine Ergänzungen.

Wesentliche Einwendungen gegen einzelne vom Auftraggeber vertretene Wertansätze bzw. gegen die Buchführung waren von uns nicht zu erheben.

## 6. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

### A. Anlagevermögen

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

##### 1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

	<u>2021</u>	<u>6,00 EUR</u>
	2020	7,00 EUR
EDV-Software, entgeltl. erworben	4,00 EUR	
EDV-Software PU	2,00 EUR	
Internetauftritt Untern.ber	<u>0,00 EUR</u>	
	<u>6,00 EUR</u>	

Die Entwicklung dieser Bilanzposition ist aus der **Anlage Anlagenspiegel** sowie **Anlage Abschreibungsübersicht** ersichtlich.

#### II. Sachanlagen

##### 1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

	<u>2021</u>	<u>33,00 EUR</u>
	2020	107,00 EUR
Büroeinrichtung	31,00 EUR	
Büroeinr. China Projekt	1,00 EUR	
Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	<u>1,00 EUR</u>	
	<u>33,00 EUR</u>	

Die Entwicklung dieser Bilanzposition ist aus der **Anlage Anlagenspiegel** sowie **Anlage Abschreibungsübersicht** ersichtlich.

Die Abschreibung des übrigen Sachanlagevermögens erfolgte unter Zugrundelegung einer Nutzungsdauer von 3-13 Jahren.

#### III. Finanzanlagen

##### 1. Beteiligungen

	<u>2021</u>	<u>1,00 EUR</u>
	2020	1,00 EUR
Beteiligungen	<u>1,00 EUR</u>	
	<u>1,00 EUR</u>	

Es handelt sich um 1.300 Stückaktien à EUR 1,00 der enyco AG. Damit ist die Gesellschaft mit 1% an der enyco AG beteiligt. Die Beteiligung ist auf den Erinnerungswert abgeschrieben.

**B. Umlaufvermögen****I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**

<b>1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<u>2021</u>	<u>29.352,60 EUR</u>
	2020	31.738,12 EUR

- davon gegen Gesellschafter EUR 17.698,32 (EUR  
28.229,51)

Pauschalwertberichtigung Forderg./b.1J	98,00- EUR
Forderungen aus L+L	11.752,28 EUR
Forderg. aus L+L gg.Gesellschafter b.1 J	<u>17.698,32 EUR</u>

29.352,60 EUR

Der Saldo zum 31.12.2021 ergibt sich aus der Debitoren- bzw. Offenen-Posten-Liste.

Das Ausfallrisiko wurde durch eine Pauschalwertberichtigung in Höhe von 1% des Nettobetrages der Forderungen berücksichtigt.

<b>2. sonstige Vermögensgegenstände</b>	<u>2021</u>	<u>213,96 EUR</u>
	2020	0,00 EUR

**II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks**

<u>2021</u>	<u>28.796,40 EUR</u>
2020	18.851,67 EUR

Kasse	123,55 EUR
COMMERZBANK	<u>28.672,85 EUR</u>

28.796,40 EUR

Der Buchwert des Kassenbestandes stimmt mit dem Kassenbuch zum 31. Dezember 2021 überein. Die Buchwerte der Bankkonten entsprechen dem jeweiligen Kontoauszug zum 31. Dezember 2021.

<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>2021</u>	<u>320,21 EUR</u>
	2020	342,00 EUR

Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>320,21 EUR</u>
----------------------------	-------------------

320,21 EUR

**A. Eigenkapital**

<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>	<u>2021</u>	<u>25.564,59 EUR</u>
	2020	25.564,59 EUR

Gezeichnetes Kapital 25.564,59 EUR

25.564,59 EUR

<b>II. Gewinnvortrag</b>	<u>2021</u>	<u>10.919,36 EUR</u>
	2020	10.517,12 EUR

Gewinnvortrag vor Verwendung

Stand 31.12.2019 0,00 EUR

Jahresüberschuss 2019 0,00 EUR

Sonstige Gewinnvortrag vor Verwendung 10.919,36 EUR

10.919,36 EUR

<b>III. Jahresüberschuss</b>	<u>2021</u>	<u>2.209,95 EUR</u>
	2020	402,24 EUR

Jahresüberschuss 2.209,95 EUR

2.209,95 EUR

**B. Rückstellungen****1. Steuerrückstellungen**

			2021	1.113,68 EUR	
			2020	854,37 EUR	
	01.01.2021	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gewerbesteuerrück- stellung § 4 (5b) EStG	396,50	455,70	0,00	325,10	527,10
Körperschaftsteu- errückstellung	457,87	497,96	0,00	369,25	586,58
	<u>854,37</u>	<u>953,66</u>	<u>0,00</u>	<u>694,35</u>	<u>1.113,68</u>

**2. sonstige Rückstellungen**

			2021	4.700,00 EUR	
			2020	6.157,00 EUR	
	01.01.2021	Zuführung	Auflösung	Verbrauch	31.12.2021
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Sonstige Rückstel- lungen	6.157,00	3.700,00	394,40	4.762,60	4.700,00
	<u>6.157,00</u>	<u>3.700,00</u>	<u>394,40</u>	<u>4.762,60</u>	<u>4.700,00</u>

Sonstige Rückstellungen

Jahresabschluss- kosten	2.700,00	2.300,00	394,40	2.305,60	2.300,00
Interne Abschluss- kosten	1.000,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00
Urlaubsrückstellung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Berufsgenossenschaft	456,00	400,00	0,00	456,00	400,00
Archivierungskosten	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
Lohnbuchhaltung IV/ 20	251,00	0,00	0,00	251,00	0,00
FiBu IV/20	750,00	0,00	0,00	750,00	0,00
	<u>6.157,00</u>	<u>3.700,00</u>	<u>394,40</u>	<u>4.762,60</u>	<u>4.700,00</u>

**C. Verbindlichkeiten**

<b>1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<u>2021</u>	<u>2.563,98 EUR</u>
	2020	1.428,64 EUR
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR		
2.563,98 (EUR 1.428,64)		
Verbindlichkeiten LuL	<u>2.563,98 EUR</u>	
	<u>2.563,98 EUR</u>	

Eine Kreditorensaldenliste zum Bilanzstichtag liegt vor.

Die Verbindlichkeiten stammen im Wesentlichen vom Dezember des Berichtsjahres und wurden bei Fälligkeit bezahlt.

<b>2. sonstige Verbindlichkeiten</b>	<u>2021</u>	<u>11.651,61 EUR</u>
	2020	6.122,83 EUR
- davon aus Steuern EUR 8.758,61 (EUR 4.697,91)		
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR		
11.651,61 (EUR 6.122,83)		
Forderungen aus L+L	0,00 EUR	
Durchlaufende Posten	2.893,00 EUR	
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	1.836,84 EUR	
Umsatzsteuer	<u>6.921,77 EUR</u>	
	<u>11.651,61 EUR</u>	

**7. Erläuterungen zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

Hier verweisen wir auf die als **Anlage** beiliegende **Gewinn- und Verlustrechnung** vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 sowie auf die **Anlage Kontennachweis zur G.u.V. vom 01.01.2021 bis 31.12.2021**.



## 8. Bescheinigung

### Bescheinigung des Steuerberaters über die Erstellung

Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der UBW Service GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt.

Grundlage für die Erstellung waren die von uns geführten Bücher und die uns darüber hinaus vorgelegten Belege und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Stuttgart, 21. Juni 2022



.....  
Udo Barth  
Steuerberater

AKTIVA

PASSIVA

	EUR	EUR	EUR	%	EUR	EUR	EUR	%
<b>A. Anlagevermögen</b>								
I. Immaterielle Vermögensgegenstände								
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten					6,00		0,01	
II. Sachanlagen								
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					33,00		0,06	
III. Finanzanlagen								
1. Beteiligungen					1,00		0,00	
Summe Anlagevermögen					40,00		0,07	
<b>B. Umlaufvermögen</b>								
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände								
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					29.352,60			
- davon gegen Gesellschafter EUR 17.698,32								
2. sonstige Vermögensgegenstände					<u>213,96</u>			
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks					29.566,56		50,35	
Summe Umlaufvermögen					28.796,40		49,04	
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>								
Summe Rechnungsabgrenzungsposten					<u>58.362,96</u>		99,39	
					320,21		0,55	
					<u>58.723,17</u>		100,00	
<b>A. Eigenkapital</b>								
I. Gezeichnetes Kapital								
II. Gewinnvortrag								
III. Jahresüberschuss								
Summe Eigenkapital					33,00		0,06	
<b>B. Rückstellungen</b>								
1. Steurrückstellungen					1,00		0,00	
2. sonstige Rückstellungen					<u>40,00</u>		0,07	
<b>C. Verbindlichkeiten</b>								
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen								
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 2.563,98								
2. sonstige Verbindlichkeiten								
- davon aus Steuern EUR 8.758,61								
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 11.651,61								
Summe Verbindlichkeiten					<u>11.651,61</u>			
Summe Rückstellungen					<u>4.700,00</u>			
Summe Rückstellungen					1.113,68		2,563,98	
Summe Verbindlichkeiten					14.215,59		24,21	
Summe Rückstellungen					<u>5.813,68</u>		9,90	
Summe Rückstellungen					<u>38.693,90</u>		65,89	
Summe Rückstellungen					25.564,59		43,53	
Summe Rückstellungen					<u>10.919,36</u>		18,59	
Summe Rückstellungen					<u>2.209,95</u>		3,76	
Summe Rückstellungen					<u>58.723,17</u>		100,00	
Summe Rückstellungen					<u>58.723,17</u>		100,00	

UBW Service GmbH, 70191 Stuttgart

---

	EUR
1. Umsatzerlöse	200.382,57
<b>2. Gesamtleistung</b>	<b>200.382,57</b>
3. sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	394,40
b) übrige sonstige betriebliche Erträge	17.933,66
	<u>18.328,06</u>
4. Personalaufwand	
a) Löhne und Gehälter	90.488,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	22.783,95
	<u>113.272,34</u>
5. Abschreibungen	
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	74,00
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	
a) Raumkosten	31.550,29
b) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	4.243,84
c) Reparaturen und Instandhaltungen	1.089,91
d) Fahrzeugkosten	15.344,24
e) Werbe- und Reisekosten	34,94
f) verschiedene betriebliche Kosten	49.304,43
g) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1,00
h) Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen	72,00
	<u>101.640,65</u>
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	941,69
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.781,95</b>
9. sonstige Steuern	572,00
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>2.209,95</b>

---

---

UBW Service GmbH, 70191 Stuttgart

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
<b>Umsatzerlöse</b>				
8341	LR BW 16%	1.944,91		0,00
8404	ZVEI	34.201,68		34.201,68
8409	LR BW	52.844,46		99.568,23
8463	ERLÖSE LVI	74.720,67		73.934,55
8480	PU e.V	<u>36.670,85</u>		<u>41.560,07</u>
			200.382,57	249.264,53
<b>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</b>				
2735	Erträge Auflösung von Rückstellungen		394,40	0,00
<b>übrige sonstige betriebliche Erträge</b>				
2732	Erträge aus abgeschriebenen Forderg.	1.001,98		1.304,28
2749	Erstattungen AufwendungsausgleichsG	6.452,43		1.542,08
8591	Sachbezüge 7% USt (Waren)	0,00		2.113,69
8600	Sonst. Erlöse betr. u. regelmäßig	8.659,00		9.090,18
8601	SONST.ERL.OHNE MWST	<u>1.820,25</u>		<u>2.039,04</u>
			17.933,66	16.089,27
<b>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</b>				
3737	Erhaltene Skonti 16% Vorsteuer		0,00	0,59-
<b>Löhne und Gehälter</b>				
4120	Gehälter	79.473,85		109.850,30
4121	Geldwerter Vorteil Kfz	1.150,54		803,58
4194	Pauschale Steuer für Minijobber	192,00		186,00
4195	Löhne für Minijobs	9.600,00		9.300,00
4199	Pauschale Steuer für Aushilfen	<u>72,00</u>		<u>10,00</u>
			90.488,39	120.149,88
<b>soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</b>				
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	15.778,83		21.423,57
4132	SV Plattform Umwelttechnik	6.887,00		6.587,00
4138	Beiträge zur Berufsgenossenschaft	400,21		526,64
4140	Freiwillige soziale Aufwendung. LSt-frei	<u>282,09-</u>		<u>0,00</u>
			22.783,95	28.537,21
<b>Abschreibungen</b>				
<b>auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>				
4860	Abschreibungen auf aktivierte GWG	74,00		0,00
4862	Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>0,00</u>		<u>76,00</u>
			74,00	76,00
Übertrag			<u>105.364,29</u>	<u>116.591,30</u>

UBW Service GmbH, 70191 Stuttgart

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			105.364,29	116.591,30
	<b>Raumkosten</b>			
4210	Miete, unbewegliche Wirtschaftsgüter	16.470,00		15.998,04
4230	Heizung	4.214,76		3.745,77
4250	Reinigung	<u>10.865,53</u>		<u>11.082,78</u>
			31.550,29	<u>30.826,59</u>
	<b>Versicherungen, Beiträge und Abgaben</b>			
4360	Versicherungen	4.055,70		3.415,19
4380	Beiträge	<u>188,14</u>		<u>180,00</u>
			4.243,84	<u>3.595,19</u>
	<b>Reparaturen und Instandhaltungen</b>			
4805	Reparatur/Instandh.v.and.Anlagen u. BGA	720,00		840,00
4806	Wartungskosten für Hard- und Software	<u>369,91</u>		<u>431,57</u>
			1.089,91	<u>1.271,57</u>
	<b>Fahrzeugkosten</b>			
4520	Kfz-Versicherungen	208,15		815,16
4530	Laufende Kfz-Betriebskosten	2.251,30		2.421,67
4540	Kfz-Reparaturen	0,00		877,00
4571	MIETLEASING KFZ /AUDI A8	12.785,79		12.640,46
4580	Sonstige Kfz-Kosten	<u>99,00</u>		<u>99,00</u>
			15.344,24	<u>16.853,29</u>
	<b>Werbe- und Reisekosten</b>			
4653	Aufmerksamkeiten		34,94	8,89
	<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>			
4410	DIVERSE VERANSTALTUNGEN	47,90		250,79
4431	Pro Mobil	0,00		1.518,80
4445	Kosten Sequa Projekt	0,00		3.500,00
4453	Personalaufwand Plattform Umwelttechnik	30.384,00		29.664,00
4480	LR BW	143,25		6.023,07
4481	ZVEI	34,00		10,89
4900	Sonstige betriebliche Aufwendungen	623,51		1.645,42
4910	Porto	2.362,98		2.100,54
4920	Telefon	4.248,34		4.136,79
4930	Bürobedarf	126,99		1.285,41
4931	EDV-KOSTEN	240,00		0,00
4950	Rechts- und Beratungskosten	682,90		1.165,15
4955	Buchführungskosten	3.766,50		4.709,00
4957	Abschluss- und Prüfungskosten	2.631,43		2.514,00
4960	Mieten für Einrichtungen bewegliche WG	3.611,11		4.050,00
		<u>48.902,91-</u>		<u>62.573,86-</u>
Übertrag			53.101,07	64.035,77

UBW Service GmbH, 70191 Stuttgart

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		48.902,91-	53.101,07	64.035,77 62.573,86-
	<b>verschiedene betriebliche Kosten</b>			
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	<u>401,52</u>	49.304,43	<u>403,55</u> 62.977,41
	<b>Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens</b>			
2311	Abgang immaterielle VermögensG, RBW, BV		1,00	0,00
	<b>Verluste aus Wertminderungen von Gegenständen des Umlaufvermö- gens und Einstellung in die Wertberichtigung zu Forderungen</b>			
2450	Einstellung in die PWB auf Forderungen		72,00	0,00
	<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			
2200	Körperschaftsteuer	472,00		84,00
2208	Solidaritätszuschlag	25,96		4,62
4320	Gewerbsteuer	<u>443,73</u>		<u>73,50</u>
			941,69	162,12
	<b>sonstige Steuern</b>			
4510	Kfz-Steuern		572,00	494,00
	<b>Jahresüberschuss</b>		<u><u>2.209,95</u></u>	<u><u>402,24</u></u>

## Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 242 ff. HGB unter der Beachtung der ergänzenden Bestimmungen für Kleinstkapitalgesellschaften aufgestellt.

## Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	UBW Service GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Stuttgart
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Stuttgart
Register-Nr.:	212915

## Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

In die Herstellungskosten wurden neben den unmittelbar zurechenbaren Kosten auch notwendige Gemeinkosten und durch die Fertigung veranlasste Abschreibungen einbezogen.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Beteiligungen zu Anschaffungskosten
- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten
- Ausleihungen zum Nennwert
- unverzinsliche und niedrig verzinsliche Ausleihungen zum Barwert
- sonstige Wertpapiere zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

### **Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden im Wesentlichen übernommen werden.

Ein grundlegender Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

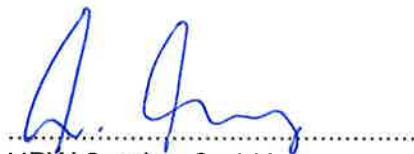
### **Sonstige Angaben**

#### **Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 6.

### **Unterschrift der Geschäftsführung**

Stuttgart, 21. Juni 2022



UBW Service GmbH  
Wolfgang Wolf  
Geschäftsführer



UBW Service GmbH Dienstleistungen, 70191 Stuttgart

Konto	Bezeichnung	Entwicklung der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
27	EDV-Software, entgeltl. erworben	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	6.485,30 6.481,30 <b>4,00</b>				6.485,30 6.481,30 <b>4,00</b>
28	EDV-Software PU	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	21.682,72 21.680,72 <b>2,00</b>				21.682,72 21.680,72 <b>2,00</b>
29	Internetauftritt Untern.ber	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	11.400,00 11.399,00 <b>1,00</b>	11.400,00- 11.399,00- <b>1,00-</b>			0,00 0,00 <b>0,00</b>
420	Büroeinrichtung	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	35.842,52 35.811,52 <b>31,00</b>				35.842,52 35.811,52 <b>31,00</b>
21	Büroeinr. China Projekt	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	2.032,90 2.031,90 <b>1,00</b>				2.032,90 2.031,90 <b>1,00</b>
485	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	2.672,69 2.597,69 <b>75,00</b>		74,00	74,00	2.672,69 2.671,69 <b>1,00</b>
510	Beteiligungen	Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	1,00  <b>1,00</b>				1,00 0,00 <b>1,00</b>
<b>Summe</b>		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	80.117,13 80.002,13 <b>115,00</b>	11.400,00- 74,00 11.399,00- <b>1,00-</b>		<b>74,00</b>	68.717,13 68.677,13 <b>40,00</b>

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art ND AfA-%	Entw. der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
<b>EDV-Software, entgeltl. erworben</b>								
27/0002/00	Mitgliederverwaltungsprogr.	12.03.1998 Linear 05/00 / 20,00	AHK Abschr. <b>BW</b>	3.681,30 3.680,30 <b>1,00</b>				3.681,30 3.680,30 <b>1,00</b>
27/0003/00	Informationsmodul PU	03.03.2003 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.250,00 1.249,00 <b>1,00</b>				1.250,00 1.249,00 <b>1,00</b>
27/0004/00	Kaperski Virenschutzlizenz	14.08.2009 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. <b>BW</b>	1.300,00 1.299,00 <b>1,00</b>				1.300,00 1.299,00 <b>1,00</b>
27/0005/00	Microsoft Office SP3Y ON Service Pack	02.01.2013 Linear 03/00 / 33,33	AHK Abschr. <b>BW</b>	254,00 253,00 <b>1,00</b>				254,00 253,00 <b>1,00</b>
<b>Summe</b>	EDV-Software, entgeltl. erworben		Ansch-/Herst-K Abschreibung <b>Buchwerte</b>	6.485,30 6.481,30 <b>4,00</b>				6.485,30 6.481,30 <b>4,00</b>

UBW Service GmbH Dienstleistungen, 70191 Stuttgart

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
		ND	AfA-%						
<b>28</b>	<b>EDV-Software PU</b>								
28/0001/00	Newslettermodul	12.05.2004	Linear	AHK	1.102,00				1.102,00
				Abschr.	1.101,00				1.101,00
				BW	1,00				1,00
28/0002/00	Environmental techn.guide cd r	19.10.2004	Linear	AHK	20.580,72				20.580,72
				Abschr.	20.579,72				20.579,72
				BW	1,00				1,00
Summe	EDV-Software PU	Ansch-/Herst-K			21.682,72				21.682,72
		Abschreibung			21.680,72				21.680,72
		Buchwerte			2,00				2,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
		ND	AfA-%						
<b>29</b>	<b>Internetauftritt Untern.ber</b>								
29/0001/00	Internetauftritt Untern.ber	25.05.2010	Linear	AHK	11.400,00	11.400,00-			0,00
				Abschr.	11.399,00	11.399,00-			0,00
				BW	1,00	1,00-			0,00
Summe	Internetauftritt Untern.ber	Ansch-/Herst-K			11.400,00	11.400,00-			0,00
		Abschreibung			11.399,00	11.399,00-			0,00
		Buchwerte			1,00	1,00-			0,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
		ND	AfA-%						
<b>420</b>	<b>Büroeinrichtung</b>								
420/0006/00	Schäfer Schreibtischkomb.	26.03.1998	Linear	AHK	1.040,93				1.040,93
				Abschr.	1.039,93				1.039,93
				BW	1,00				1,00
420/0007/00	Gehring Regal	26.03.1998	Linear	AHK	457,61				457,61
				Abschr.	456,61				456,61
				BW	1,00				1,00
420/0008/00	Gehring Regal	26.03.1998	Linear	AHK	1.273,12				1.273,12
				Abschr.	1.272,12				1.272,12
				BW	1,00				1,00
420/0009/00	Schäfer Container	24.03.1998	Linear	AHK	758,90				758,90
				Abschr.	757,90				757,90
				BW	1,00				1,00
420/0015/00	Sideboard	19.07.1999	Linear	AHK	916,24				916,24
				Abschr.	915,24				915,24
				BW	1,00				1,00
420/0016/00	Ricoh Telefax 4800L	02.12.1999	Linear	AHK	1.231,16				1.231,16
				Abschr.	1.230,16				1.230,16
				BW	1,00				1,00

Übertrag		Ansch-/Herst-K			5.677,96				5.677,96
		Abschreibung			5.671,96				5.671,96
		Buchwerte			6,00				6,00

UBW Service GmbH Dienstleistungen, 70191 Stuttgart

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
		AfA-Art ND	AfA-%						
<b>420</b>	<b>Büroeinrichtung</b>								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			5.677,96				5.677,96
		Abschreibung			5.671,96				5.671,96
		<b>Buchwerte</b>			<b>6,00</b>				<b>6,00</b>
420/0019/00	HP Laserdrucker	18.02.2000		AHK	334,35				334,35
		Linear		Abschr.	333,35				333,35
		<b>04/00 / 25,00</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0021/00	Serveraufrüstung	06.04.2001		AHK	960,20				960,20
		Linear		Abschr.	959,20				959,20
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0023/00	Gehung Aktenregal	06.04.2001		AHK	462,97				462,97
		Linear		Abschr.	461,97				461,97
		<b>10/00 / 10,00</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0024/00	Sideboard	24.02.2001		AHK	825,04				825,04
		Linear		Abschr.	824,04				824,04
		<b>10/00 / 10,00</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0025/00	Konica Speichererweiterung	30.01.2002		AHK	3.485,40				3.485,40
		Linear		Abschr.	3.484,40				3.484,40
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0026/00	Hologagic 7000 Projektor	06.09.2002		AHK	3.602,50				3.602,50
		Linear		Abschr.	3.601,50				3.601,50
		<b>08/00 / 12,50</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0027/00	Bildschirm Iiyama 15 Zoll	09.07.2002		AHK	449,00				449,00
		Linear		Abschr.	448,00				448,00
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0028/00	Faxgerät Brother MFC-9880	09.07.2002		AHK	1.138,00				1.138,00
		Linear		Abschr.	1.137,00				1.137,00
		<b>08/00 / 12,50</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0030/00	Kyocera Drucker FS-1010	19.03.2003		AHK	415,00				415,00
		Linear		Abschr.	414,00				414,00
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0032/00	TFT Display Belinea 17-Zoll	25.04.2003		AHK	533,50				533,50
		Linear		Abschr.	532,50				532,50
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0033/00	Bürodrehstuhl	27.12.2003		AHK	1.293,10				1.293,10
		Linear		Abschr.	1.292,10				1.292,10
		<b>03/00 / 33,33</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0034/00	Schindler Präsentationssystem	12.12.2003		AHK	1.558,00				1.558,00
		Linear		Abschr.	1.557,00				1.557,00
		<b>05/00 / 20,00</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0036/00	Bose Wave Radio	21.01.2004		AHK	601,72				601,72
		Linear		Abschr.	600,72				600,72
		<b>07/00 / 14,28</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0037/00	Bürostuhl Programm Chefzimmer	31.03.2004		AHK	2.844,83				2.844,83
		Linear		Abschr.	2.843,83				2.843,83
		<b>05/00 / 20,00</b>		<b>BW</b>	<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
Übertrag		Ansch-/Herst-K			24.181,57				24.181,57
		Abschreibung			24.161,57				24.161,57
		<b>Buchwerte</b>			<b>20,00</b>				<b>20,00</b>

UBW Service GmbH Dienstleistungen, 70191 Stuttgart

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum		Entw. der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
		AfA-Art ND	AfA-%						
<b>420</b>	<b>Büroeinrichtung</b>								
Übertrag		Ansch-/Herst-K			24.181,57				24.181,57
		Abschreibung			24.161,57				24.161,57
		<b>Buchwerte</b>			<b>20,00</b>				<b>20,00</b>
420/0038/00	PC Exone Vision A2400	14.06.2004	AHK		1.040,00				1.040,00
		Linear	Abschr.		1.039,00				1.039,00
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0039/00	Leitsystem	17.09.2004	AHK		1.215,00				1.215,00
		Linear	Abschr.		1.214,00				1.214,00
		<b>05/00 / 20,00</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0040/00	Sideboard	18.09.2004	AHK		1.219,97				1.219,97
		Linear	Abschr.		1.218,97				1.218,97
		<b>13/00 / 7,69</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0041/00	Frankotyp Frankiermaschine	03.03.2005	AHK		545,00				545,00
		Linear	Abschr.		544,00				544,00
		<b>08/00 / 12,50</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0042/00	PC Nyendick	03.03.2005	AHK		720,00				720,00
		Linear	Abschr.		719,00				719,00
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0043/00	PC Nyendick	11.05.2005	AHK		1.020,00				1.020,00
		Linear	Abschr.		1.019,00				1.019,00
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0044/00	PC Nyendick	11.05.2005	AHK		1.020,00				1.020,00
		Linear	Abschr.		1.019,00				1.019,00
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0045/00	PC Nyendick	11.05.2005	AHK		1.020,00				1.020,00
		Linear	Abschr.		1.019,00				1.019,00
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0046/00	Bürostuhl Protect	23.03.2006	AHK		445,00				445,00
		Linear	Abschr.		444,00				444,00
		<b>10/00 / 10,00</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0047/00	Fujitsu Esprimo P400	01.06.2012	AHK		2.275,98				2.275,98
		Linear	Abschr.		2.274,98				2.274,98
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
420/0048/00	Fujitsu LIFEBOOK E782 PG	02.01.2013	AHK		1.140,00				1.140,00
		Linear	Abschr.		1.139,00				1.139,00
		<b>03/00 / 33,33</b>	<b>BW</b>		<b>1,00</b>				<b>1,00</b>
<b>Summe</b>	<b>Büroeinrichtung</b>	Ansch-/Herst-K			<b>35.842,52</b>				<b>35.842,52</b>
		Abschreibung			<b>35.811,52</b>				<b>35.811,52</b>
		<b>Buchwerte</b>			<b>31,00</b>				<b>31,00</b>

UBW Service GmbH Dienstleistungen, 70191 Stuttgart

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
		ND	AfA-%						
<b>421</b>	<b>Büroeinr. China Projekt</b>								
421/0002/00	3 Aktenschränke	19.12.1997	Linear	AHK	2.032,90				2.032,90
		10/00 / 2,77		Abschr. BW	2.031,90 1,00				2.031,90 1,00
Summe	Büroeinr. China Projekt	Ansch-/Herst-K			2.032,90				2.032,90
		Abschreibung			2.031,90				2.031,90
		Buchwerte			1,00				1,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
		ND	AfA-%						
<b>485</b>	<b>Wirtschaftsgüter (Sammelposten)</b>								
485/0001/00	GWG Sammelposten 2009	01.01.2009	Linear	AHK	790,00				790,00
		05/00 / 20,00		Abschr. BW	789,00 1,00				789,00 1,00
485/0002/00	GWG Sammelposten 2011	01.01.2011	GWG-Pool	AHK	530,00				530,00
		05/00 / 20,00		Abschr. BW	530,00 0,00				530,00 0,00
485/0004/00	GWG Sammelposten 2014	25.07.2014	GWG-Pool	AHK	487,31				487,31
		05/00 / 20,00		Abschr. BW	487,31 0,00				487,31 0,00
485/0005/00	GWG Sammelposten 2015	01.01.2015	GWG-Pool	AHK	487,31				487,31
		05/00 / 20,00		Abschr. BW	487,31 0,00				487,31 0,00
485/0006/00	GWG Sammelposten 2017	01.01.2017	GWG-Pool	AHK	378,07				378,07
		05/00 / 20,00		Abschr. BW	304,07 74,00	74,00		74,00	378,07 0,00
Summe	Wirtschaftsgüter (Sammelposten)	Ansch-/Herst-K			2.672,69				2.672,69
		Abschreibung			2.597,69	74,00			2.671,69
		Buchwerte			75,00			74,00	1,00

Konto Inventar	Bezeichnung Inventarbezeichnung	Datum AfA-Art		Entw. der	Stand zum 01.01.2021 EUR	Zugang Abgang- EUR	Umbuchung EUR	Abschreibung Zuschreibung- EUR	Stand zum 31.12.2021 EUR
		ND	AfA-%						
<b>510</b>	<b>Beteiligungen</b>								
510/0001/00	Beteiligungen	01.01.2014	Keine AfA	AHK	1,00				1,00
				Abschr. BW	1,00				0,00 1,00
Summe	Beteiligungen	Ansch-/Herst-K			1,00				1,00
		Abschreibung			0,00				0,00
		Buchwerte			1,00				1,00

UBW Service GmbH Dienstleistungen, 70191 Stuttgart

	Anschaffungs- Herstellungskosten 01.01.2021		Zugänge		Abgänge		Umbuchungen		Anschaffungs- Herstellungskosten 31.12.2021		kumulierte Abschreibung 01.01.2021		Abschreibung Geschäftsjahr		Abgänge		Umbuchungen		kumulierte Abschreibung 31.12.2021		Zuschreibung Geschäftsjahr		Buchwert Geschäftsjahr		Buchwert Vorjahr				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
<b>A. Anlagevermögen</b>																													
I. Immaterielle Vermögensgegenstände																													
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	39.568,02		11.400,00						28.168,02	39.561,02					11.399,00					28.162,02					6,00			7,00	
<b>Summe Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>39.568,02</b>		<b>11.400,00</b>					<b>28.168,02</b>	<b>39.561,02</b>					<b>11.399,00</b>					<b>28.162,02</b>					<b>6,00</b>			<b>7,00</b>		
II. Sachanlagen																													
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	40.548,11							40.548,11	40.441,11			74,00								40.515,11				33,00			107,00		
<b>Summe Sachanlagen</b>	<b>40.548,11</b>						<b>40.548,11</b>	<b>40.441,11</b>			<b>74,00</b>								<b>40.515,11</b>				<b>33,00</b>			<b>107,00</b>			
III. Finanzanlagen																													
1. Beteiligungen	1,00						1,00	0,00	0,00										0,00					1,00			1,00		
<b>Summe Finanzanlagen</b>	<b>1,00</b>						<b>1,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>									<b>0,00</b>		<b>0,00</b>			<b>1,00</b>			<b>1,00</b>			
	80.117,13		11.400,00				68.717,13	80.002,13	74,00	11.399,00			68.677,13						68.677,13				40,00			115,00			

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften

Stand: Juli 2018

Die folgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gelten für Verträge zwischen Steuerberatern, Steuerbevollmächtigten und Steuerberatungsgesellschaften (im Folgenden „Steuerberater“ genannt) und ihren Auftraggebern, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich in Textform vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

## 1. Umfang und Ausführung des Auftrags

- (1) Für den Umfang der vom Steuerberater zu erbringenden Leistungen ist der erteilte Auftrag maßgebend. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berufsausübung unter Beachtung der einschlägigen berufsrechtlichen Normen und der Berufspflichten (vgl. StBerG, BOSTb) ausgeführt.
- (2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform.
- (3) Ändert sich die Rechtslage nach abschließender Erledigung einer Angelegenheit, so ist der Steuerberater nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf die Änderung oder die sich daraus ergebenden Folgen hinzuweisen.
- (4) Die Prüfung der Richtigkeit, Vollständigkeit und Ordnungsmäßigkeit der dem Steuerberater übergebenen Unterlagen und Zahlen, insbesondere der Buchführung und Bilanz, gehört nur zum Auftrag, wenn dies in Textform vereinbart ist. Der Steuerberater wird die vom Auftraggeber gemachten Angaben, insbesondere Zahlenangaben, als richtig zu Grunde legen. Soweit er offensichtliche Unrichtigkeiten feststellt, ist er verpflichtet, darauf hinzuweisen.
- (5) Der Auftrag stellt keine Vollmacht für die Vertretung vor Behörden, Gerichten und sonstigen Stellen dar. Sie ist gesondert zu erteilen. Ist wegen der Abwesenheit des Auftraggebers eine Abstimmung mit diesem über die Einlegung von Rechtsbehelfen oder Rechtsmitteln nicht möglich, ist der Steuerberater im Zweifel zu fristwährenden Handlungen berechtigt und verpflichtet.

## 2. Verschwiegenheitspflicht

- (1) Der Steuerberater ist nach Maßgabe der Gesetze verpflichtet, über alle Tatsachen, die ihm im Zusammenhang mit der Ausführung des Auftrags zur Kenntnis gelangen, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, der Auftraggeber entbindet ihn von dieser Verpflichtung. Die Verschwiegenheitspflicht besteht auch nach Beendigung des Vertragsverhältnisses fort. Die Verschwiegenheitspflicht besteht im gleichen Umfang auch für die Mitarbeiter des Steuerberaters.
- (2) Die Verschwiegenheitspflicht besteht nicht, soweit die Offenlegung zur Wahrung berechtigter Interessen des Steuerberaters erforderlich ist. Der Steuerberater ist auch insoweit von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, als er nach den Versicherungsbedingungen seiner Berufshaftpflichtversicherung zur Information und Mitwirkung verpflichtet ist.
- (3) Gesetzliche Auskunfts- und Aussageverweigerungsrechte nach § 102 AO, § 53 StPO und § 383 ZPO bleiben unberührt.
- (4) Der Steuerberater ist von der Verschwiegenheitspflicht entbunden, soweit dies zur Durchführung eines Zertifizierungsaudits in der Kanzlei des Steuerberaters erforderlich ist und die insoweit tätigen Personen ihrerseits über ihre Verschwiegenheitspflicht belehrt worden sind. Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass durch den Zertifizierer/Auditor Einsicht in seine – vom Steuerberater angelegte und geführte – Handakte genommen wird.

## 3. Mitwirkung Dritter

Der Steuerberater ist berechtigt, zur Ausführung des Auftrags Mitarbeiter und unter den Voraussetzungen des § 62a StBerG auch externe Dienstleister (insbesondere datenverarbeitende Unternehmen) heranzuziehen. Die Beteiligung fachkundiger Dritter zur Mandatsbearbeitung (z. B. andere Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte) bedarf der Einwilligung und des Auftrags des Auftraggebers. Der Steuerberater ist nicht berechtigt und verpflichtet, diese Dritten ohne Auftrag des Auftraggebers hinzuzuziehen.

## 3a. Elektronische Kommunikation, Datenschutz<sup>1)</sup>

- (1) Der Steuerberater ist berechtigt, personenbezogene Daten des Auftraggebers im Rahmen der erteilten Aufträge maschinell zu erheben und in einer automatisierten Datei zu verarbeiten oder einem Dienstleistungsrechenzentrum zur weiteren Auftragsdatenverarbeitung zu übertragen.
- (2) Der Steuerberater ist berechtigt, in Erfüllung seiner Pflichten nach der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz einen Beauftragten für den Datenschutz zu bestellen. Sofern dieser Beauftragte für den Datenschutz nicht bereits nach Ziff. 2 Abs. 1 Satz 3 der Verschwiegenheitspflicht unterliegt, hat der Steuerberater dafür Sorge zu tragen, dass der Beauftragte für den Datenschutz sich mit Aufnahme seiner Tätigkeit zur Wahrung des Datengeheimnisses verpflichtet.
- (3) Soweit der Auftraggeber mit dem Steuerberater die Kommunikation per Telefaxanschluss oder über eine E-Mail-Adresse wünscht, hat der Auftraggeber sich an den Kosten zur Einrichtung und Aufrechterhaltung des Einsatzes von Signaturverfahren und Verschlüsselungsverfahren des Steuerberaters (bspw. zur Anschaffung und Einrichtung notwendiger Soft- bzw. Hardware) zu beteiligen.

## 4. Mängelbeseitigung

- (1) Der Auftraggeber hat Anspruch auf Beseitigung etwaiger Mängel. Dem Steuerberater ist Gelegenheit zur Nachbesserung zu geben. Der Auftraggeber hat das Recht – wenn und soweit es sich bei dem Mandat um einen Dienstvertrag i. S. d. §§ 611, 675 BGB handelt –, die Nachbesserung durch den Steuerberater abzulehnen, wenn das Mandat durch den Auftraggeber beendet und der Mangel erst nach wirksamer Beendigung des Mandats festgestellt wird.
- (2) Beseitigt der Steuerberater die geltend gemachten Mängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist oder lehnt er die Mängelbeseitigung ab, so kann der Auftraggeber auf Kosten des Steuerberaters die Mängel durch einen anderen Steuerberater beseitigen lassen bzw. nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung oder Rückgängigmachung des Vertrags verlangen.
- (3) Offenbare Unrichtigkeiten (z. B. Schreibfehler, Rechenfehler) können vom Steuerberater jederzeit, auch Dritten gegenüber, berichtigt werden. Sonstige Mängel darf der Steuerberater Dritten gegenüber mit Einwilligung des Auftraggebers berichtigen. Die Einwilligung ist nicht erforderlich, wenn berechnete Interessen des Steuerberaters den Interessen des Auftraggebers gehen.

## 5. Haftung

- (1) Die Haftung des Steuerberaters und seiner Erfüllungsgehilfen für einen Schaden, der aus einer oder – bei einheitlicher Schadensfolge – aus mehreren Pflichtverletzungen anlässlich der Erfüllung eines Auftrags resultiert, wird auf 1.500.000,00 €<sup>2)</sup> (in Worten: Einemillionfünfhunderttausend €) begrenzt. Die Haftungsbegrenzung bezieht sich allein auf Fahrlässigkeit. Die Haftung für Vorsatz bleibt insoweit unberührt. Von der Haftungsbegrenzung ausgenommen sind Haftungsansprüche für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Die Haftungsbegrenzung gilt für die gesamte Tätigkeit des Steuerberaters für den Auftraggeber, also insbesondere auch für eine Ausweitung des Auftragsinhalts; einer erneuten Vereinbarung der Haftungsbegrenzung bedarf es insoweit nicht. Die Haftungsbegrenzung gilt auch bei Bildung einer Sozietät/Partnerschaft und Übernahme des Auftrags durch die Sozietät/Partnerschaft sowie für neu in die Sozietät/Partnerschaft eintretende Sozietät/Partner. Die Haftungsbegrenzung gilt ferner auch gegenüber Dritten, soweit diese in den Schutzbereich des Mandatsverhältnisses fallen; § 334 BGB wird insoweit ausdrücklich nicht abbedungen. Einzelvertragliche Haftungsbegrenzungsvereinbarungen gehen dieser Regelung vor, lassen die Wirksamkeit dieser Regelung jedoch – soweit nicht ausdrücklich anders geregelt – unberührt.
- (2) Die Haftungsbegrenzung gilt, wenn entsprechend hoher Versicherungsschutz bestanden hat, rückwirkend von Beginn des Mandatsverhältnisses bzw. dem Zeitpunkt der Höherversicherung an und erstreckt sich, wenn der Auftragsumfang nachträglich geändert oder erweitert wird, auch auf diese Fälle.

1) Zur Verarbeitung personenbezogener Daten muss zudem eine Rechtsgrundlage aus Art. 6 DSGVO einschlägig sein. Dieser zählt die Rechtsgrundlagen rechtmäßiger Verarbeitung personenbezogener Daten lediglich auf. Der Steuerberater muss außerdem die Informationspflichten gem. Art. 13 oder 14 DSGVO durch Übermittlung zusätzlicher Informationen erfüllen. Hierzu sind die Hinweise und Erläuterungen im Hinweisblatt zu dem Vordruck Nr. 1005 „Datenschutzinformationen für Mandanten“ und Nr. 1006 „Datenschutzinformation zur Verarbeitung von Beschäftigtendaten“ zu beachten.

2) Bitte ggf. Betrag einsetzen. Um von dieser Regelung Gebrauch machen zu können, muss ein Betrag von mindestens 1 Mio. € angegeben werden und die vertragliche Versicherungssumme muss wenigstens 1 Mio. € für den einzelnen Schadensfall betragen; anderenfalls ist die Ziffer 5 zu streichen. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass die einzelvertragliche Haftungsvereinbarung eine Regelung entsprechend Ziff. 5 Abs. 2 enthält. Auf die weiterführenden Hinweise im Merkblatt Nr. 1001 wird verwiesen.

